



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 07.05.2019

ANTRAG

Schulsozialarbeit für alle Pflegeschulen in München – jetzt!

Die Landeshauptstadt München unterstützt, fördert und finanziert Schulsozialarbeit münchenweit an allen Pflegeschulen.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich über den Bayerischen Städtetag nachhaltig dafür einzusetzen, dass landesweit in Bayern in allen Pflegeschulen Schulsozialarbeit eingeführt und finanziert wird.

Begründung:

Aufgrund des Personalmangels sind immer mehr Pflegeeinrichtungen nicht mehr in der Lage neue Bewohner aufzunehmen und müssen einen Belegungsstopp verordnen.

Eine Analyse der Deutschen Presse-Agentur zeigt dementsprechend, dass in 60 Prozent der Einrichtungen Stellen unbesetzt sind, durchschnittlich 6 Stellen pro Einrichtung.

Das spricht für sich.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass die Anzahl der Schüler an den Berufsschulen für Altenpflege in München zunimmt.

Eine Entlastung der angespannten Personalsituation kann aber nur erreicht werden, wenn alle geeigneten Schüler ihre Ausbildung erfolgreich beenden und danach in den Pflegeeinrichtungen arbeiten. Daher ist es wichtig, die jungen Menschen, ein großer Teil mit Migrationshintergrund, auf ihrem Weg zu begleiten und bei den diversen Herausforderungen zu unterstützen. Auch die Umstellung auf eine generalistische Pflegeausbildung wird aufgrund der erhöhten Anforderungen den Druck auf die Auszubildenden weiter erhöhen.

Dabei sind trotz der Bemühungen des Bundes und der Bayerischen Landesregierung zur Pflege kleinteilige und nachhaltig Module notwendig, um Auszubildende in den Pflegeberufen zu gewinnen und auch halten zu können.

Bereits in 2015 wurde in der Pflegeausbildung Schulsozialarbeit (Antrag Eva Caim) an der Akademie der Städtischen München Klinik ein Modellversuch implementiert, der bis zum heutigen Tag erfolgreich fortgeführt wird. Auch die Krankenpflegeschule des kbo-Isar-Amper-Klinikums lässt sich in der Pflegenachwuchsausbildung durch Schulsozialarbeit unterstützen.

Im Beschluss vom Oktober 2018 wurde in einer gemeinsamen Sitzung des Gesundheits- und Umweltausschusses dargestellt, dass nach der Auswertung der Evaluation des Modellversuches bei

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de

der Städtischen München Klinik die Implementierung der Schulsozialarbeit für alle Münchner Berufsfachschulen empfohlen wird.

Die Schulleitungen der Berufsfachschulen in München fordern nun mit Antrag vom 15.02.2019 die sozialpädagogische Unterstützung an Berufsfachschulen für Altenpflege in München. Unterstützt wird dieses wichtige Anliegen vom Regionalen Netzwerk für Soziale Arbeit in München.

Die Landeshauptstadt München finanziert derzeit die Schulsozialarbeit an der Akademie der Städtischen München Klinik im Rahmen einer freiwilligen Leistung, um in München den Nachwuchs in den Pflegeberufen zu sichern.

Jetzt ist eine weitere Vorleistung des Münchner Steuerzahlers vonnöten, um auch die Altenpflegeschulen mit Schulsozialarbeit zu unterstützen.

Bereits im Mai 2018 hat das Referat für Gesundheit und Umwelt und das Sozialreferat dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege vorgeschlagen, Schulsozialarbeit landesweit in allen Pflegeschulen in Bayern einzuführen und finanziell zu fördern.

Initiative:

Eva Caim

weitere Fraktionsmitglieder:

Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Richard Progl,
Mario Schmidbauer, Andre Wächterf

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de